



## Antrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Johannes Becher, Christian Zwanziger, Gabriele Triebel, Benjamin Adjei, Ludwig Hartmann, Claudia Köhler, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Stephanie Schuhknecht, Kerstin Celina, Andreas Hanna-Krahl, Sanne Kurz, Eva Lettenbauer, Julia Post, Dr. Sabine Weigand** und Fraktion (**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**)

### **Ganztagshelden: Mehr Stunden für Schulleitungen, mehr Chancen für Kinder**

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag stellt fest:

Die Umsetzung eines qualitativ hochwertigen Ganztagsangebotes im Rahmen des kommenden Rechtsanspruchs auf Ganztagsbildung und –betreuung beansprucht einen hohen Einsatz der Schulleitungen vor Ort.

Die Staatsregierung wird daher aufgefordert, den zeitlichen Aufwand für Schulleitungen für die Bereitstellung von Ganztagsangeboten entsprechend zu honorieren. Für gebundene und für kooperative Ganztagsangebote sollen die Schulleitungen an Grund- und Förderschulen zwei zusätzliche Anrechnungstunden erhalten.

### **Begründung:**

Die Anforderungen an Schulleitungen sind in den vergangenen Jahren erheblich gestiegen und bringen viele Schulleiterinnen und Schulleiter in Bayern an ihre Belastungsgrenze. Besonders an Grund- und Förderschulen ist es ihnen kaum noch möglich, sowohl den Aufgaben als Leitung einer Schule als auch als Lehrkraft für die Kinder gerecht zu werden.

Die Leitung einer Schule ist eine anspruchsvolle, komplexe und sehr zeitaufwendige Aufgabe. Gebundene Ganztagsangebote an Schulen finden in der Verantwortung und unter der Aufsicht der Schulleitung statt. Sie beinhalten die Rhythmisierung des Tagesablaufs und daher den Einsatz der Lehrkräfte über Vor- und Nachmittag verteilt. Das Modell des Kooperativen Ganztags wird entscheidend vom Austausch der Schule und der Einrichtung der Jugendhilfe auf Augenhöhe geprägt. Der Abstimmungsbedarf ist hoch, um die Verantwortungsgemeinschaft für die Kinder mit Leben zu füllen. Daher beeinflussen nicht nur die Anzahl der Schülerinnen und Schüler, sondern auch die Dauer des Unterrichts- und Betreuungsangebots maßgeblich den Arbeitsaufwand der Schulleitungen. Dieser zusätzliche Aufwand spiegelt sich bisher nicht in den Anrechnungstunden für die Schulleitungen wider.

Um den Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung nicht nur sicherzustellen, sondern auch qualitativ hochwertig umzusetzen, ist eine Anpassung der Leitungszeit dringend erforderlich. Eine hohe Qualität im Ganztagsangebot ist entscheidend für die Attraktivität und Wirksamkeit der Angebote. Sie ermöglicht eine gezielte individuelle Förderung der Kinder und trägt zur Chancengerechtigkeit bei. Besonders der gebundene Ganztags und das Modell des Kooperativen Ganztags bieten allen Kindern – unabhängig von ihrer sozialen und wirtschaftlichen Ausgangslage – die Möglichkeit einer optimalen Förderung.